

Erfolglos wegen Twitter und Facebook

Den Text finden Sie unter:

www.sueddeutsche.de/sport/australisches-schwimmteam-bei-olympia-erfolglos-wegen-twitter-und-facebook-1.1605604-0#seite-2

Hintergrundinformation

„Multitasking ist Körperverletzung“

aus: Frank Schirrmacher: *Payback*, 2009, S.64f

Aufgaben:

1. Was sollen die „rigorosen Regeln“ bei den Sportlern im Einzelnen bezwecken?
2. Können „rigorose Regeln“ wirklich helfen, erfolgreicher zu sein?
3. Warum wird den Sportler/innen ein Gemeinschaftsraum statt *Facebook* empfohlen?
4. Wie beurteilen Sie die einzelnen Ergebnisse der Multitasking-Studie?
5. Welche persönlichen Konsequenzen könnte ein/e Schüler/in aus den Erkenntnissen ziehen?